

]

L03224 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 16. September.

Mein lieber Freund,

Erft heut komme ich dazu, Dir für Deine lieben Karten und Brief zu danken. Ich
5 habe hier eine tolle Arbeit vorgefunden. Das bevorstehende Erscheinen der »Zeit«
wird mein PENSUM ~~zu~~ wahrscheinlich verdoppeln.

Ich freue mich unendlich, zu hören, daß es Dir und OLGA sowie Eurem Sohn gut
geht und freue mich ganz besonders über die Ausicht, Dir Anfang Oktober hier
die Hand drücken zu können.

10 Schreib' mir bald, – und nicht so kurz und so eilig eilig, wie ich es thun muß.

Viele treue Grüße

Dein

Paul Goldmn

↗ Versand durch Paul Goldmann am 16. 9. [1902] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 9. 1902 – 21. 9. 1902?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 522 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

5 bevorstehende ... »Zeit«] Zusätzlich zur Wochenzeitung erschien ab dem 27. 9. 1902
eine gleichnamige Tageszeitung. Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument
L03072 nicht gefunden.

8 Anfang Oktober] Schnitzler war vom 13. 10. 1902 bis zum 18. 10. 1902 in Berlin. Die
beiden trafen sich in dieser Zeit täglich.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, Hauptstadt, 1, 1^K, 1

Dessauer Straße, Straße, 1

SCHNITZLER, HEINRICH (9. 8. 1902 Hinterbrühl – 12. 7. 1982 Wien), *Regisseur, Schauspieler*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Die Zeit, 1, 1^K

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1^K

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03224.html> (Stand 14. Februar 2026)